

20 - 26 NOVEMBER 2025 - GERMANY

Atelier Chemnitz 2025

Open Call for Saxonian Festival Makers Atelier for Young Festival Managers

20 - 26 November 2025 - Chemnitz, Deutschland

Frist für Bewerbungen: 31/10/2025

Die [Festival Academy](#), eine Initiative der [European Festivals Association](#) (EFA), lädt in Partnerschaft mit [Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025](#) zur 25. Auflage des [Atelier for Young Festival Managers](#) ein. Dieses findet vom 20. bis 26 November 2025 in Chemnitz, Deutschland statt. Die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH übernimmt dabei im Rahmen dieser Ausschreibung für fünf Bewerber:innen aus Sachsen die Teilnahmegebühr.

Das [Atelier for Young Festival Managers](#) bietet jungen Festivalleiter:innen und Kurator:innen aus aller Welt die Gelegenheit, sieben inspirierende Tage gemeinsam in Chemnitz zu verbringen. Begleitet werden sie dabei von erfahrenen Festivalmacher:innen, Kulturaktivist:innen sowie Künstler:innen aus der ganzen Welt. Im Zentrum des Ateliers steht der Austausch über aktuelle globale Herausforderungen und die Frage, welche Rolle Festivals, Kunst und Kultur bei deren Bewältigung spielen können. Ziel ist es, neue Perspektiven zu entwickeln, das Selbstverständnis und die Bedeutung von Festivals im internationalen Kontext zu hinterfragen, Erfahrungen zu teilen und miteinander in den Dialog zu treten – über Themen, die die Teilnehmenden persönlich und beruflich bewegen.

Im Mittelpunkt des Ateliers stehen dabei immer: **die Künste, die Künstler:innen und das Publikum.** Und die Frage – **warum tun wir die Dinge, die wir tun, für wen und mit wem?**

"Das Atelier war eine inspirierende Woche, die entscheidend dazu beigetragen hat, mein Verständnis für Festivalmanagement und -gestaltung im globalen Kontext zu formen."

Teilnehmer:in des Atelier Elefsina 2023

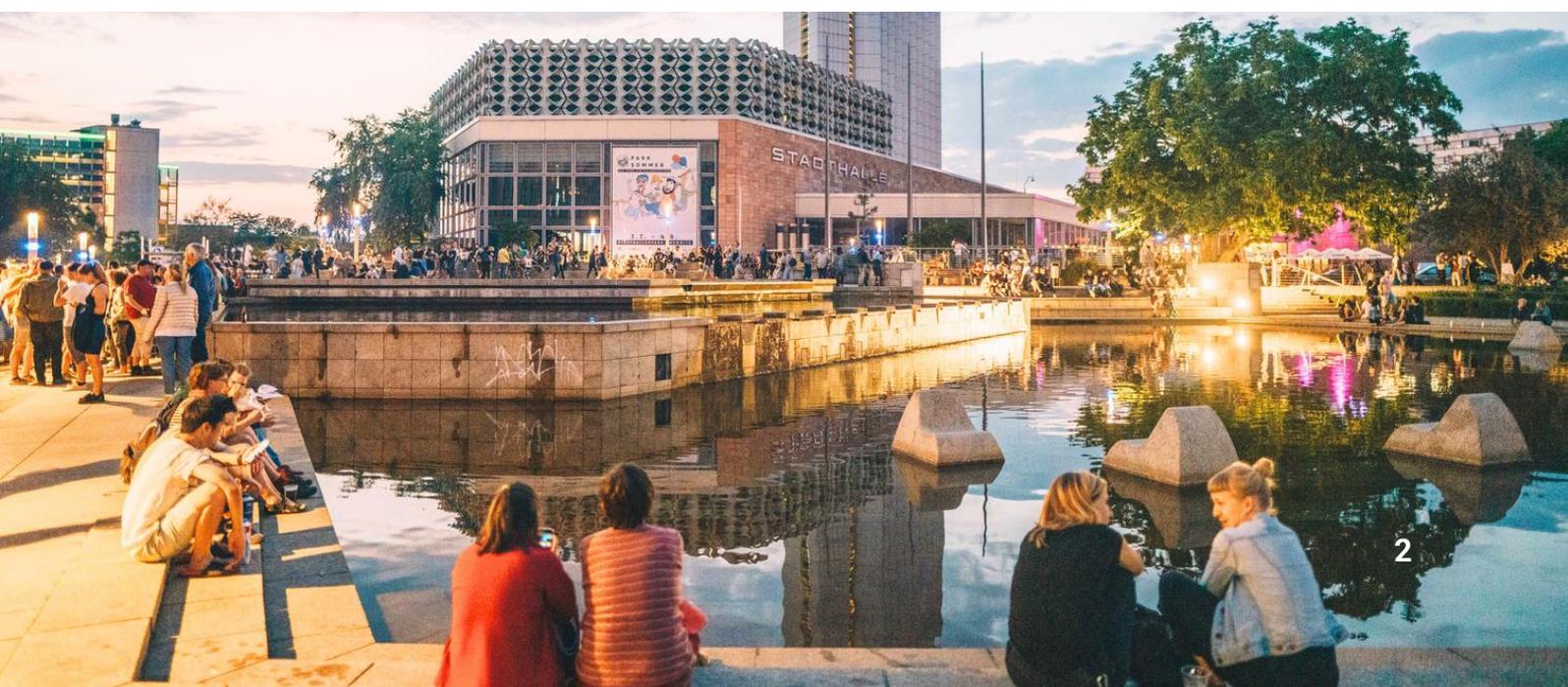
Chemnitz 2025: Kulturhauptstadt Europas

Das Atelier wird von Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 ausgerichtet. Die European Capitals of Culture (ECoC) - Initiative verleiht seit 1985 jährlich Städten in Europa den Titel der "Kulturhauptstadt Europas". Im Laufe der Jahre hat diese Initiative zur nachhaltigen Entwicklung von Städten und deren umliegenden Regionen beigetragen und langfristige kulturelle, soziale und wirtschaftliche Auswirkungen bewirkt. Im Jahr 2025 sind die beiden Europäischen Kulturhauptstädte Nova Gorica / Gorizia (Slowenien/Italien) und Chemnitz (Deutschland).

Das Programm European Capitals of Culture (ECoC) ist eine einmalige Möglichkeit, um die kulturelle Vielfalt sowie den Dialog Europas und ein besseres gegenseitiges Verständnis zwischen europäischen Bürger:innen und darüber hinaus zu fördern; den Zugang zu und die Teilnahme an Kultur zu erweitern; die Kapazitäten des Kulturbereichs und seine Verbindungen zu anderen Sektoren zu stärken; die kulturelle Infrastruktur zu verbessern; die Fähigkeiten, Kapazitäten lokaler und nationaler Einrichtungen zu entwickeln; und die Stadt und ihr Kulturprogramm zu fördern.

Chemnitz positioniert sich als eine osteuropäische Stadt im deutschen Bundesland Sachsen. Die Stadt und ihre umliegende Region sind durch ein lebendiges gemeinsames kulturelles und industrielles Erbe verbunden.

"C the Unseen" - das Motto für Chemnitz 2025 ist sowohl Einladung als auch Programm. Ziel ist es, das zuvor Unsichtbare und Ungesehene sichtbar zu machen. Der Titel "Europäische Kulturhauptstadt" lenkt das Licht auf Menschen, Orte und Aktivitäten, die bisher nicht im Fokus touristischer Aufmerksamkeit standen. Sie wollen sich zeigen und ihre Gäste herzlich willkommen heißen. Das ECoC-Programm schafft Erlebnisse und Begegnungen. Es vermittelt die Vergangenheit und Gegenwart der Menschen, die hier leben. Es entstehen neue Orte sowie Gelegenheiten zur aktiven Teilnahme.





Wer kann daran teilnehmen?

Diese Ausschreibung richtet sich spezifisch an **junge Festival-Macher:innen aus Sachsen**, unabhängig von Alter, Geschlecht und Nationalität, die daran interessiert sind **Fachwissen, Ideen und Erfahrungen** auszutauschen, ihre **Managementfähigkeiten zu verbessern** und von renommierten Expert:innen zu lernen.

Die Veranstaltung richtet sich an **junge Festival-Macher:innen**, die an **neuen Wegen der Zusammenarbeit und nachhaltiger Produktion** interessiert sind und darüber hinaus Teil eines Netzwerkes zu werden, das sich auf **Wissensaustausch und an der Pflege von Kontakten** konzentriert. Am Ende des Programms werden die Teilnehmer mit **neuen Fähigkeiten in der Organisation und Kuration von Festivals**, einem **erweiterten persönlichen und beruflichen Netzwerk** und mit **neuen Ideen für die Weiterentwicklung ihrer Festivals** nach Hause gehen.

‘Jung’ meint im Kontext des Ateliers **neu in der Festivalbranche zu sein**.

Teilnehmende repräsentieren eine **breite Vielfalt an kulturellen und professionellen Hintergründen** - von Studenten über junge Manager:innen, die für **etablierte Organisationen** arbeiten, bis hin zu **aufstrebenden Kurator:innen**, die **eigene innovative Festivals** leiten.

Themen

Das **Atelier for Young Festival Managers** ist ein **maßgeschneidertes Kapazitätsaufbauprogramm**, das sich auf die **Bedürfnisse junger Festivalmacher:innen Gruppe** konzentriert, basierend auf den Erwartungen der ausgewählten Teilnehmenden. Die ausgewählten Themen und Fragen werden während des Ateliers weiterentwickelt: in **Paneldiskussionen, in kleineren Arbeitsgruppen, thematischen Mittagessen, interdisziplinären Rundtischgesprächen und Plenarsitzungen** – geleitet von renommierten Festivalleiter:innen und interdisziplinären Expert:innen aus der ganzen Welt. Es gibt viel Raum und Zeit, für **offizielle und informelle Einzelgespräche** innerhalb des Programms sowie während der Mahlzeiten und der **kulturellen Besuche**, da der Austausch von Erfahrungen und das Networking entscheidend für das Atelier ist.

Mögliche Themen können u.a. sein:

- Innovative Formen von Führung
- Modelle der Kuration die sich auf Besucherorientierung und Publikumsentwicklung konzentrieren
- Digitale Innovationen und neue Technologien
- soziale, ökologische und künstlerische Wirkung von Festivals: Wie können Festivals Mittler für sozialen Wandel und Zusammenhalt sein?
- Fundraising (über staatliche Förderungen hinaus)
- Können Festivals zur Stärkung globaler Identitäten und Werte beitragen? Und inwieweit können sie eine Antwort auf den wachsenden Nationalismus sein?
- Dekolonisation
- Gleichheit und faire internationale Zusammenarbeit (und Handel), einschließlich der UNESCO-Konvention von 2005 zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen
- Festivals und die Integration unterrepräsentierter oder gefährdeter Gemeinschaften (people of colour, first nation people, Migranten/Flüchtlinge, LGBTQIA+, Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche)
- Nachhaltige Festivalgestaltung auf allen Ebenen
- freie Meinungsäußerung und die Möglichkeiten künstlerischen Boykotts

All diese Themen werden in Zusammenarbeit mit unseren Partner:innen im Kontext des Ateliers, entwickelt. Weitere Informationen zu unserem Programm finden Sie [hier](#).



Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Bis zu **fünf Bewerber:innen** werden im **Rahmen einer offenen Ausschreibung von einer Jury** ausgewählt. Die Jury besteht aus drei Personen aus der **Festival Academy** und der **Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH**. Die Bewerber:innen werden gebeten, Angaben zu ihrer Berufserfahrung, ihren Erwartungen an das Programm und – vor allem – zu ihrer Motivation für die Teilnahme zu machen. Die Teilnahmegebühr für die **fünf Bewerber:innen** wird von der **Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH** übernommen.

[Bewerbt euch hier](#)

Nutzt die Gelegenheit und bewirbt euch bis zum 31. Oktober 2025, wenn ihr:

- eure Fähigkeiten im Bereich Festivalorganisation erweitern möchtet
- neue Perspektiven entwickeln möchtet
- von Kollegen aus aller Welt inspirieren lassen wollt
- Teil eines einzigartigen globalen Netzwerks von Festivalleitern werden möchtet

Für weitere Informationen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren wendet euch bitte an Pascal Anselmi unter pascal.anselmi@chemnitz2025.de

Datenschutz

Wir verarbeiten die von Ihnen angegebenen Daten zur Durchführung der Ausschreibung/Teilnahmeabwicklung (inkl. Kommunikation, Auswahlverfahren, Vertragsanbahnung und -durchführung) sowie zur Dokumentation des Projekts. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag/Vertragsanbahnung) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigzte Interessen an effizienter Organisation und Nachweisführung); ggf. zusätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (freiwillige Einwilligungen, z. B. für Newsletter oder gesonderte Veröffentlichungen). Weitere Details (u. a. zu Kontaktmöglichkeiten, Datenschutzbeauftragter, Empfängerkategorien und Drittlandübermittlungen) finden Sie unter: chemnitz2025.de/datenschutz.



Organisatoren & Partner

[The Festival Academy](#) ist der festen Überzeugung, dass Festivals Brücken schlagen und eine direkte Schnittstelle zwischen Menschen und zivilgesellschaftlichen Institutionen bilden. Wir glauben, dass ein kritischer Austausch zwischen Künstlern, Kunst- und Kulturmanagern weltweit positive Veränderungen, ein fundiertes Bewusstsein, Ideen und Handlungsvorschläge hervorbringen können – durch persönliche zwischenmenschliche Beziehungen auf Grundlage des Kennenlernens, Respektierens und Tolerierens unterschiedlicher Wert- und Glaubenssysteme.

Wir sind eine globale Gemeinschaft von mehr als 1400 Festivalmanager:innen aus über 100 Ländern.

Die Festival Academy erhält für den Zeitraum 2023-2025 eine Förderung der [Open Society Foundations](#).

Wenn Sie unsere globale inklusive Diskussion stärken und junge Festivalmanager:innen sowie unsere internationalen Aktivitäten [unterstützen](#) möchten, klicken Sie [hier](#).

Unter dem Motto "C the Unseen" konzentriert sich die [Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025 GmbH](#) auf Aktivitäten und künstlerische Projekte, die nachhaltige Auswirkungen in den Bereichen Sozialkultur, Kunst, Unternehmenskultur, Baukultur, Ernährungs- und Lebensmittelkultur, Umwelt, Nachhaltigkeit, Kinder-, Jugend- und Seniorenaktivitäten sowie zahlreichen anderen Bereichen der Gesellschaft und der Kultur. Zu diesem Zweck bringt sie regionale, nationale und internationale Partner:innen zusammen.

Die Festival Academy ist eine Initiative der [European Festivals Association \(EFA\)](#), die seit 1952 angesehene Musik-, Tanz-, Theater- und multidisziplinäre Kunstfestivals aus Europa und darüber hinaus vereint. Sie verbindet etwa 100 Festivals und Festivalverbände in 40 Ländern. Die Aktivitäten der EFA werden mit der Unterstützung des [Creative Europe Programme of the European Union](#) umgesetzt.

Dank der Unterstützung der [Open Society Foundations](#) kann die Festival Academy ihre Aktivitäten geografisch erweitern und ihre globale Gemeinschaft von Festivalmacher:innen vergrößern. Immer mehr Menschen haben weltweit die Möglichkeit, an ihren Programmen teilzunehmen und Teil ihrer wachsenden Gemeinschaft zu werden



**OPEN SOCIETY
FOUNDATIONS**